



Az.: 22

Rotenburg (Wümme), 01.06.2018

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 3 8 5 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	06.06.2018			
Rat	14.06.2018			

Beschaffung einer Finanzbuchhaltungssoftware

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt,

1. sich an der gemeinsamen Ausschreibung der KAI-Gruppe (Kommunale Anwendergemeinschaft für Informations- und Kommunikationstechniken) für die Beschaffung einer Finanzbuchhaltungssoftware zu beteiligen und
2. hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € (Lizenzkosten) in einem evtl. Nachtragshaushalt 2018 bzw. im Haushalt 2019 bereitzustellen. Die jährlichen Wartungskosten werden mit 30.000 € veranschlagt.

Begründung:

Die Stadt Rotenburg (Wümme) ist Mitglied der KAI-Gruppe. Im Bereich des Finanzwesens hat die KAI-Gruppe in Eigenentwicklung Ihren Mitgliedern das Buchhaltungsprogramm „KIS Finanzen“ zur Verfügung gestellt. Diese Eigenentwicklung wird nun zu Ende 2022 eingestellt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, eine neue Finanzbuchhaltungssoftware zu beschaffen.

Die HVB-Konferenz der KAI hat beschlossen, eine gemeinsame Beschaffung zu initiieren. Eine gemeinsame Beschaffung und damit eine Unterstützung der KAI ist allerdings nur dann möglich, wenn sich mehr als die Hälfte der Mitgliedskommunen für eine gemeinsame Beschaffung entscheiden. Hierfür ist eine verbindliche Erklärung zur Beteiligung an der gemeinsamen Beschaffung bis zum 30.06.2018 erforderlich. Die Stadt Buxtehude hat die Bereitschaft erklärt, die Aufgabe der Vergabestelle wahrzunehmen. Mit der begleitenden Vergabeprüfung soll das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Buxtehude beauftragt werden. Die Abstimmung mit dem örtlichen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) steht noch aus.

Das öffentliche Vergaberecht fordert grds. die Durchführung eines Wettbewerbs zur Findung des wirtschaftlichsten Angebots. Die Vorbereitung und auch die Ausschreibung erfolgt dienstleisterunterstützt. Sämtliche Kosten des Verfahrens bis zur Zuschlagserteilung einschließlich der begleitenden Vergabeprüfung werden durch die KAI getragen.

Die KAI zeichnet sich durch eine über 40 Jahre erfolgreiche und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit aus. Dies soll auch weiter unterstützt und gefördert werden. Einzelbeschaffungen jeder Kommune mit evtl. unterschiedlicher Software widersprechen diesem Ziel. Eine gemeinsame Beschaffung hat zudem Vorteile wie die Aushandlung günstigerer Preise, Stärkung der Position gegenüber dem Anbieter, bessere Durchsetzbarkeit spezieller Anforderungen

und einer vorab qualitätsgesicherten Datenübernahme.

Um eine qualitativ hochwertige Datenübernahme zu gewährleisten, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Lieferanten und der KAI wie z.B. der Vorabtest der Funktionen sowie die Entwicklung eines Prüfrasters für die Kommunen zur Prüfung der jeweiligen Datenübernahme notwendig. Die KAI hat einen umfangreichen Leistungskatalog erstellt und wird auch eine Leistungsbewertung der unterschiedlichen Angebote durch die Fachleute/-gruppen der KAI auf der Grundlage eines Gewichtungsmodells vornehmen.

Die Ausarbeitung der Leistungs-/Eignungskriterien sowie die anschließende Bewertung kann durch die Bediensteten der Stadt Rotenburg (Wümme) nicht vorgenommen werden. Hierfür ist die Mithilfe der KAI und insbesondere der Mitarbeiter/innen der KAI erforderlich, welche bislang die Programmierung des Buchungsprogramms vorgenommen haben.

Aus den vorgenannten Gründen beteiligt sich die Stadt an der gemeinsamen Ausschreibung.

Seitens der KAI hat es bereits eine Vorabfrage bei unterschiedlichen Lieferanten gegeben. Die dort genannten Angebotspreise sind Grundlage für die Berechnung der Anschaffungs- sowie der jährlichen Wartungskosten.

Andreas Weber